Item Undter d' Gül am
Steeren, soll Hanns Schgraff
und Christoff Höhl Anstat
seiner Hauffen. am Gül pach.
jeder auf seiner seiten
die wennt ~~[illegible]~~ und pessus
thun. also daß die nehier nid:
mul sein Rechte weit
habe, solches zemach ist jnen
auch durch den Rats diener
angezaigt worden. Bey ainer
Straff. f.

Undter d' Pollier Gül. auf
d' seiten am weg. ist daselbs
am Gülpach die ain seit
bis die flecken gar faul. und darzue
eingefallen, und dasselb
bevor lengst pessus f. fahrt
werden sollen, so ob nit leschen.
und die weil dann
die Straß ~~[illegible]~~ od den weg
daselbs von der Pollier
Gül hinab niemand
bund. dann allain
Hanns Schgraff. und Gül.
ner am Steeren. mit
jrer einfart brauchen,
und darzue jres farens
halb wol auch ursach sein.
daß es zum zeiten. am
Gülpach einfalt. derwegen
sollen sie leed. solche
wennt und pessus ~~thun~~ f
welches jnen durch den
Rats diener auch an:
zaigt worden. Bey ainer
Straff. f.

F zethun pillich schuldig sein,